

„sucht den Weg des Todes, ohne aufhören. Für Liebe  
 „ist er ganz mager geworden. Die Gelenke seiner Füße  
 „sind auseinander gedehnt, der Hals ist verlängert und  
 „das Haupt weit von seinem Körper entfernt. Er liebt  
 „das Meer, und weil er sich beständig unterzutauchen su-  
 „chet: so hat er davon den Namen eines Täuchers er-  
 „halten.“

---



---

## Das XII. Buch

der

# Verwandlungen.

---



---

### XXXVIII.

Denkwürdigkeiten des Trojanischen Krieges.

I.

Eine glückliche Vorbedeutung auf Seiten der Griechen  
 vor ihrer Abreise nach Troja.

#### Inhalt.

Als die Griechen sich fertig machten nach Troja abzuseegeln  
 und noch in den Hafen Nulis lagen, ereignete sich der  
 sonderbare Fall, daß sich eine Schlange auf einen Baum,  
 zu einem Vogelneste schlich und die Alte mit den Jungen  
 verzehrete. Welches die Wahrsager für ein glückliches  
 Vorbedeutungszeichen erklärten.

**P**riamus, der Vater des Aefacus, wußte nicht, daß  
 sein Sohn Flügel angenommen habe und unter der  
 Gestalt eines Vogels noch lebe. Er beweinet ihn  
 daher und legt Trauerkleider an. Auch Hector, mit sei-  
 nen Brüdern, verrichtet bey dessen leerem Grabmahle,  
 worauf nur der bloße Name zu lesen ist, ihm zu Ehren  
 die letzten Gebräuche und die gewöhnlichen Opfer. Nur  
 die